

Protokollauszug

Sitzung des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses vom 29.10.2024

Zu Ö 5 Sachstandsbericht Feierabendmarkt am Rathaus, Antrag der Fraktion Die Grünen und der SPD-Fraktion (mündlicher Bericht) zur Kenntnis genommen

Herr Kemperdick führte aus, dass ein Feierabendmarkt im Gegensatz zu einem Wochenmarkt einen reinen Eventcharakter besäße. Dort stünden überwiegend Veranstalter. Es habe zwei fruchtlose Ausschreibungen für den Feierabendmarkt gegeben. Bedingt durch die personelle Situation, ein Marktmeister ist erkrankt und die zuständige Kollegin ist in Elternzeit, kann dieses Thema aktuell nicht ausreichend betreut werden.

Herr Beigeordneter Hissel schilderte, dass er in Düren gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft einen Schlemmermarkt organisiert habe, bei dem u.a. diverse Food-Trucks teilnahmen. Ein derartiger Markt habe einen Erlebnischarakter, der eine Belebung auch in das Umfeld bringe. Er informierte, dass dieses Thema eine Aufgabe der Wirtschaftsförderung werden soll. Das Potential eines solchen Marktes werde gesehen, allerdings könne aufgrund des dem Ausschuss bekannten Personalproblems das Thema bei FB 23 nicht hinreichend betreut werden. Es werde in jedem Fall weiter im Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss dazu berichtet.

Herr Ausschussvorsitzender Plum dankte der Verwaltung für die Ausführungen und wies auf den Abendmarkt in Burtscheid hin, der gut angenommen werde. Hier könne die Verwaltung sicher Anregungen erhalten. Er merkte weiterhin an, dass die Zuständigkeit für die Märkte beim Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss verbleibe.

Herr Baal dankte der Verwaltung für die Ausführungen und informierte, dass der Markt in Burtscheid in der Zeit von April bis Oktober eines Jahres und einmal im Monat, als After-Work-Markt veranstaltet wird. Er sah es als hilfreich an, dass die Wirtschaftsförderung das Thema übernimmt. Er sprach das Frequenzproblem der Gastronomie im Bereich des Marktes an. Der Feierabendmarkt solle nicht zur Konkurrenz für die Außengastronomie werden.

Herr Dr. Breuer dankte der Verwaltung für die Ausführungen und führte aus, dass die Übernahme durch die Wirtschaftsförderung gut sei, aber der Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss weiterhin beteiligt werden müsse. Er regte an, die Themen Wochenmarkt und Feierabendmarkt zusammen zu denken und diese ineinander übergehend stattfinden zu lassen; den Wochenmarkt bis zum Mittag und daran anschließend den Feierabendmarkt. Er sah die Konkurrenz zur Außengastronomie weniger kritisch, da der Feierabendmarkt nur einmal im Monat stattfindet.

Herr Beigeordneter Hissel informierte, dass sich die Sorge einer Konkurrenz zur Gastronomie in Düren nicht bewahrt hat. Der Feierabendmarkt müsse derart gestalten werden, dass er fließend in die Außengastronomie übergeht und wichtig sei, im Vorfeld Gespräche mit den Betroffenen zu führen.

Anlage 1 227f Grüne, SPD TO-AT WLA - Feierabendmarkt